

D U E T T

„Welch ängstliches Beben“

(zur Oper „Die Entführung aus dem Serail“)

Mozart's Werke.

für 2 Tenorstimmen mit Begleitung des Orchesters

Serie 24. N^o 42.

von

W. A. MOZART.

Fragment.

Köch. Verz. N^o 389.

Componirt in Wien im Jahre 1782.

Andante.

Violino I. *pizz.*

Violino II.

Viola.

Flauto.

Oboe. *dolce*

Fagotto. *dolce*

Corni in Es.

BELMONTE.

Bassi. *pizz.*

Welch ängstli - ches Be - ben, welch sehn - - -

f p cresc. p cresc. p

- li - ches Streben, welch feurig Ver - langen zittert durch mein ganzes Blut, zittert durch mein ganzes

Blut! Wie vom Sturm daher ge-schleu-dert, daher ge-schleudert, fürcht' und hoff'ich Tod und Le-ben.

cresc. *f* *f* *p* *f* *p*

O! wer kann mir Ru - he ge - ben, ach! wer lin - dert mei - nen Schmerz?

fp *fp*

O! wer kann mir Ru - he ge - ben, ach! wer lin - dert mei - nen Schmerz,

fp *fp*

wer? wer lin - dert mei - nen Schmerz, wer? wer lin - dert mei - nen Schmerz? Welch ängst -

mf *p*

- li - ches Beben, welch sehn - li - ches Stre-ben, welch feu - rig Ver -

sf

lan - gen, welch feu - rig Ver - lan - gen zit-tert durch mein ganzes Blut, zit-tert durch mein ganzes

sf *cresc.* *p* *cresc.* *p*

Allegro.

BELMONTE.

Blut!

PEDRILLO.

Al - les ru - hig, al - les stil - le, Jeder liegt auf sei - nem Oh - re, Jeder liegt auf sei - nem

Bassi.

p

Ha! so komm, sie zu er-retten, denn ge-äng-stet wie in Ketten schlägt mein

Oh - re, und die Wach ist schon hin - ein.

fp *fp* *fp* *fp* *fp*

kran_ kes Herz für sie, schlägt mein kran _ kes Herz, mein kran _ kes Herz für sie. Komm, lass uns

fp *cresc.* *fp*

ei _ len, sie zu _ er _ ret _ ten. Be _ ster Pe _ dril _ lo! Be _ ster Pe _

Nicht so _ ge _ schwinde, nur nicht so _ hit _ zig, ach, nur ge _ mach!

fp

dril _ lo!

ach, nur ge _ mach! Erst sing' ich mein Liedchen, hm, hm, hust' ich da _ rein. Dann hol' ich die Lei _ ter, husch!

fp

Zau _ dre nicht län _ ger, zau _ dre nicht länger, lass mich, lass mich sie be _

husch! sind wir hin _ ein. Ach, nur ge _ mach! ach, nur ge _ mach! Lie _ ber

fp *fp*

frei_h, o lass mich sie be _ frei_h, o lass mich sie be _ frei_h, mich sie be _ frei_h, lass mich sie be _

Herr, das kann nicht sein, lie _ ber Herr, das kann nicht sein, lie _ ber Herr, das kann nicht sein,

fp *fp* *fp* *fp* *fp*

frei_h, lass mich, lass mich _ sie be _ frei_h, lass mich sie be _ frei_h,

lie _ ber Herr, das kann nicht sein, das kann nicht sein, das kann nicht sein, lieber Herr, das kann nicht

Viol. I.

Viol. II.

lass mich, lass mich sie be - frei -

sein, das kann nicht sein, das kann nicht sein. Ha! just ist es Mitternacht. Stellen Sie sich auf die

sf

Viol. I.

Wacht, dort im Ros - ma - rin - ge - sträu - che, da - mit Niemand uns be - schleiche, damit Niemand uns be - schleiche.

Nun, du lie - be Mut - ter Nacht, nimm mich un - ter dei - nen Man - tel, geht es schief mit un - serm Handel, husch ich

wie ein Blitz da - von. Soll - te man uns at - tra - pi - ren, ging es an ein Stran - gu - li - ren, hül - f'gar kein Ka - pi - tu -

li - ren, Ka - pi - tu - li - ren, Ka - pi - tu - li - ren, hül - f'gar kein Ka - pi - tu - li - ren... Weh! o weh!

(bricht hier ab)